

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 1 - j 25 SH

Die Bodennutzung in Schleswig-Holstein 2025

– vorläufiges Ergebnis –

Herausgegeben am: 29. Juli 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Christian Börgert / Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9272 / -9306
ASE.AGRA@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.
Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

- **Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)** in der jeweils geltenden Fassung
- **Bundesstatistikgesetz (BStatG)** in der jeweils geltenden Fassung
- **Agrarstatistik-Datenerhebungsverordnung (AgrStatDEV)** vom 16. Juli 2025

- **Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 1)

Vergleichbarkeit der Erhebung und Erfassungsgrenzen, Anmerkung zur Methode

Die repräsentative vorläufige Bodennutzungshaupterhebung 2025 wurde erstmals vollständig ohne direkte Befragung der Betriebe durchgeführt. Sie speist sich ausschließlich aus bereits vorliegenden Verwaltungsdaten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS). Die landwirtschaftlichen Betriebe profitieren somit von effizienteren Verwaltungsprozessen und werden von Berichtspflichten entlastet. Durch eine Änderung der Rechtsgrundlagen wurde in 2025 erstmalig auch die Erhebung und getrennte Darstellung der ökologischen Flächen zur Bodennutzungshaupterhebung möglich.

Im vorläufigen Bericht kann die Wirtschaftsfläche nach Bewirtschaftungsarten nur auf Landesebene dargestellt werden. Aufgrund einer naturräumlich gegliederten Stichprobenauswahl kann im endgültigen Bericht auch eine Darstellung nach Naturräumen erfolgen.

Es gilt zu beachten, dass sich die regionale Zuordnung der Flächen nach dem Sitz (Gemeinde) des bewirtschaftenden Betriebes (Betriebssitzprinzip) richtet und nicht nach der Belegenheit, d.h. nicht nach der Lage der Einzelflächen.

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung lassen sich mit denen der Flächen- und Gebietstatistik wegen ihres unterschiedlichen regionalen Bezugs der Flächen und eines teilweise unterschiedlichen Begriffsinhaltes nicht oder nur eingeschränkt vergleichen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die gemeinsamen Erfassungsgrenzen der Agrarstrukturhebungen, Landwirtschaftszählungen und der Bodennutzungshaupterhebungen sowie einen Vergleich der im Zeitablauf geänderten Erfassungsgrenzen.

Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe zur Agrarstatistik

Betriebe mit mindestens...	bis 2010	ab 2010	ab 2016
	in ha		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2	5	5
Hopfen	0,3	0,5	0,5
Tabak	0,3	0,5	0,5
Dauerkulturen im Freiland	–	1	1
bestockte Rebfläche	0,3	0,5	0,5
Obstanlagen	0,3	0,5	0,5
Baumschulen	0,3	0,5	0,5
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	0,3	0,5	0,5
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	0,3	0,3	0,3
Heil- und Gewürzpflanzen	0,3	–	–
Gartenbausämereien	0,3	–	–
Kulturen unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,03 ^a	0,1	0,1
Speisepilze	–	0,1	0,1
	Anzahl		
Rindern	8	10	10
Schweinen	8	50	50
Zuchtsauen	-	10	10
Schafen	20	20	20
Ziegen	-	20	20
Geflügel	200	1000	–
Haltungsplätze Geflügel (ab 2016)	-	-	1000

^a Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

Das vorliegende vorläufige Ergebnis 2025 wurde anhand einer Stichprobe erstellt, deren Auswahlgrundgesamtheit die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 2020 bildeten (seitdem ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen bis Februar 2025). Es wurden 5 269 Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Erläuterungen und Abkürzungen

AgrStatG	Agrarstatistikgesetz
ASE	Agrarstrukturerhebung
BO	Bodennutzungshaupterhebung
BStatG	Bundesstatistikgesetz
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
CCM	Corn-Cob-Mix (Maiskolbenschrot als Schweinefutter)
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
R	Repräsentative Erhebung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Der Berechnung der Veränderungen liegen die ganzzahligen Werte zugrunde, damit erklären sich Abweichungen zu den dargestellten Prozentwerten.

0101.1 R Flächen und Anbaukulturen in Schleswig-Holstein 2025 – gerundet
(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2024)

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche 2024 (endgültig)	jeweilige Fläche 2025 (vorläufig)	Veränderung 2025 / 2024 in %
	ha		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	977 900	970 800	- 1
Ackerland zusammen	656 500	652 000	- 1
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	273 300	287 700	5
Weizen zusammen	126 200	141 500	12
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	112 900	135 400	20
Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn *	111 700	133 300	19
Dinkel	/	2 100	/
Sommerweizen	13 300	6 100	- 54
Hartweizen (Durum)	–	–	
Roggen und Wintermenggetreide	28 800	32 600	13
Roggen *		32 200	
Wintermenggetreide *		300	
Triticale	5 500	7 600	39
Gerste zusammen	90 300	79 100	- 12
Wintergerste	73 300	70 100	- 4
Sommergerste	17 000	9 000	- 47
Hafer	19 900	24 000	21
Sommermenggetreide	1 000	1 100	11
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	1 400	1 500	9
anderes Getreide zur Körnergewinnung zusammen ²	/	200	/
Pflanzen zur Grünernte zusammen	248 900	236 900	- 5
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³	11 000	7 600	- 31
Silomais / Grünmais	159 300	155 900	- 2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	13 300	13 500	1
Luzerne *		300	
Leguminosen-Gras-Mischungen *		2 300	
Andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte *		10 900	
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	29 900	28 800	- 4
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	35 300	31 200	- 12
Hackfrüchte zusammen	17 600	17 100	- 3
Kartoffeln zusammen	7 100	7 600	7
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	9 900	9 100	- 9
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	600	400	- 19
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ³ zusammen	17 600	18 900	7
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 500	1 600	9
Ackerbohnen	15 000	16 100	7
Süßlupinen	600	600	- 14
Sojabohnen	/	0	/

* in 2024 nicht als einzelne Kultur erhoben

¹ einschließlich Saatguterzeugung

² z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. ä.

³ Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, vorläufiger Bericht zur Bodennutzungshaupterhebung 2025

noch 0101.1 R Flächen und Anbaukulturen in Schleswig-Holstein 2025 – gerundet
(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2024)

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche 2024 (endgültig)	jeweilige Fläche 2025 (vorläufig)	Veränderung 2025 / 2024 in %
	ha		
Handelsgewächse zusammen	71 700	63 600	- 11
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	71 100	63 000	- 11
Winterraps	70 700	62 700	- 11
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	200	100	- 44
Sonnenblumen	/	100	/
Hanf	/	100	/
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	16 900	11 000	- 35
Dauergrünland zusammen	315 600	313 700	- 1
Wiesen und Weiden zusammen	302 100	298 400	- 1
Ertragsarmes Dauergrünland	12 800	14 900	16
Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	600	400	- 29

* in 2024 nicht als einzelne Kultur erhoben

¹ einschließlich Saatguterzeugung

² z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. ä.

³ Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, vorläufiger Bericht zur Bodennutzungshaupterhebung 2025

**0101.1 R Ökologisch bewirtschaftete Flächen und Anbaukulturen in Schleswig-Holstein 2025 - gerundet
(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung 2023)**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche zur ASE 2023 (endgültig)	jeweilige Fläche 2025 (vorläufig)	Veränderung 2025 / 2023
	ha		in Prozent
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	77 200	78 200	1
Ackerland zusammen	38 500	38 900	1
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	16 600	16 200	- 3
Weizen zusammen	6 100	5 400	- 11
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	4 100	4 100	2
Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn *	2 200	2 300	3
Dinkel	1 800	1 800	+ 0
Sommerweizen	2 000	1 300	- 36
Hartweizen (Durum)	-	-	
Roggen und Wintermenggetreide	2 500	2 300	- 5
Roggen *		2 300	
Wintermenggetreide *		100	
Triticale	600	700	27
Gerste zusammen	2 500	2 100	- 17
Wintergerste	900	1 100	25
Sommergerste	1 600	900	- 41
Hafer	4 200	4 800	16
Sommermenggetreide	600	500	- 12
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	/	100	/
anderes Getreide zur Körnergewinnung zusammen ²	/	200	/
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	13 900	14 600	5
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³	/	500	/
Silomais / Grünmais	2 000	2 400	16
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	9 600	9 100	- 6
Luzerne *		100	
Leguminosen-Gras-Mischungen *		1 700	
Andere Leguminosen zur Ganzpflanzenernte *		7 300	
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	1 200	1 700	43
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	600	900	62
Hackfrüchte zusammen	600	700	22
Kartoffeln zusammen	500	600	10
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	/	100	/
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	/	0	/
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ³ zusammen	3 700	3 200	- 13
Erbsen (ohne Frischerbsen)	300	200	- 43
Ackerbohnen	3 100	2 800	- 9
Süßlupinen	200	100	- 25
Sojabohnen	0	0	- 3

* in 2023 nicht als einzelne Kultur erhoben

¹ einschließlich Saatguterzeugung

² z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. ä.

³ Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, vorläufiger Bericht zur Bodennutzungshaupterhebung 2025

noch 0101.1 R Ökologisch bewirtschaftete Flächen und Anbaukulturen in Schleswig-Holstein 2025 - gerundet
(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung 2023)

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche zur ASE 2023 (endgültig)	jeweilige Fläche 2025 (vorläufig)	Veränderung 2025 / 2023
	ha		in Prozent
Handelsgewächse zusammen	500	400	- 20
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	400	300	- 37
Winterraps	/	200	/
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0	0	44
Sonnenblumen	/	0	/
Hanf	/	0	/
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	/	400	/
Dauergrünland zusammen	38 500	39 200	2
Wiesen und Weiden zusammen	31 300	31 300	+ 0
Ertragsarmes Dauergrünland	7 200	7 800	9
Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	0	0	- 0

* in 2023 nicht als einzelne Kultur erhoben

¹ einschließlich Saatguterzeugung

² z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. ä.

³ Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, vorläufiger Bericht zur Bodennutzungshaupterhebung 2025